



Foto: © Rawpixel.com (Adobe Stock)

verbraucherzentrale
Saarland

VERNETZUNG UND KOOPERATIONEN ALS SCHLÜSSELEFAKTOREN

Praxisbeispiele

AKTIONEN GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

PRAXISBEISPIELE

Zielgruppe: Junge Erwachsene

Kooperationen:

- Studierendenwerk Saarland
 - Social-Media-Aktion (Instagram)
 - Infostand (Mensa)
- Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Halberg
 - Workshops mit zwei Berufsschulklassen



Foto: © bernardbodo (Adobe Stock)

KOOPERATION MIT DEM STUDIERENDENWERK SAARLAND

- Regelmäßiger saarländischer Runder Tisch »Lebensmittelverluste« des MUKMAV
 - Dezember 2021: Vorstellung des Leitfadens und anschließendes Brainstorming hinsichtlich Aktionswoche
 - Idee einer Social-Media-Aktion für Studierende: Vorher-/Nachher-Fotos
- Weiterentwicklung der Idee im direkten Austausch zwischen Studierendenwerk Saarland und VZ Saarland
 - Videoclips zum Thema Resteverwertung

SOCIAL-MEDIA-AKTION

INFOSTAND



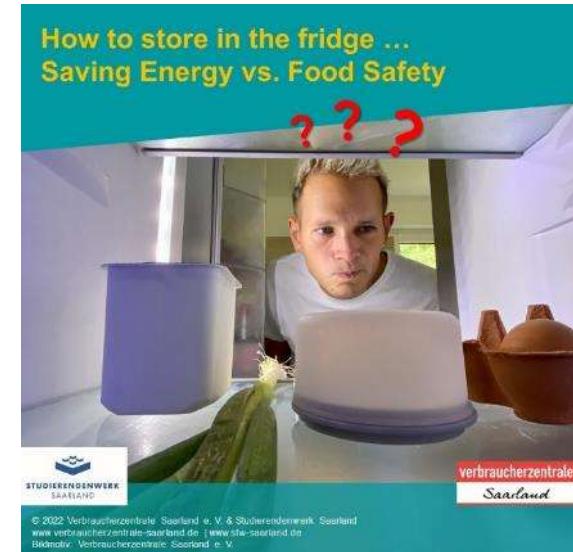
Foto: Sandra Seiwert, VZ Saarland

INSTAGRAM

Videoclips



Umfragen, Infos, Tipps



KOOPERATION MIT DEM KAUFMÄNNISCHEN BERUFSBILDUNGSZENTRUM HALBERG

- KBBZ Halberg ist »Verbraucherschule«
- Pädagogischer Tag im Juli 2022: Workshop der VZ zum Thema »Ernährung«



Foto: Sandra Seiwert, VZ Saarland

WORKSHOPS MIT BERUFSCHULKLASSEN

- Rahmenbedingungen:
 - Klasse A: Integration ins Unterrichtsfach »Ernährung«
 - Klasse B: Größeres Gesamtprojekt im Unterrichtsfach Deutsch mit Vor- und Nachbereitung durch Lehrerin (inklusive Benotung)
- Zeitlicher Umfang: 180 Minuten
- Vorbereitung: Fragebogen, Küchentagebuch



Foto: A. Basenach

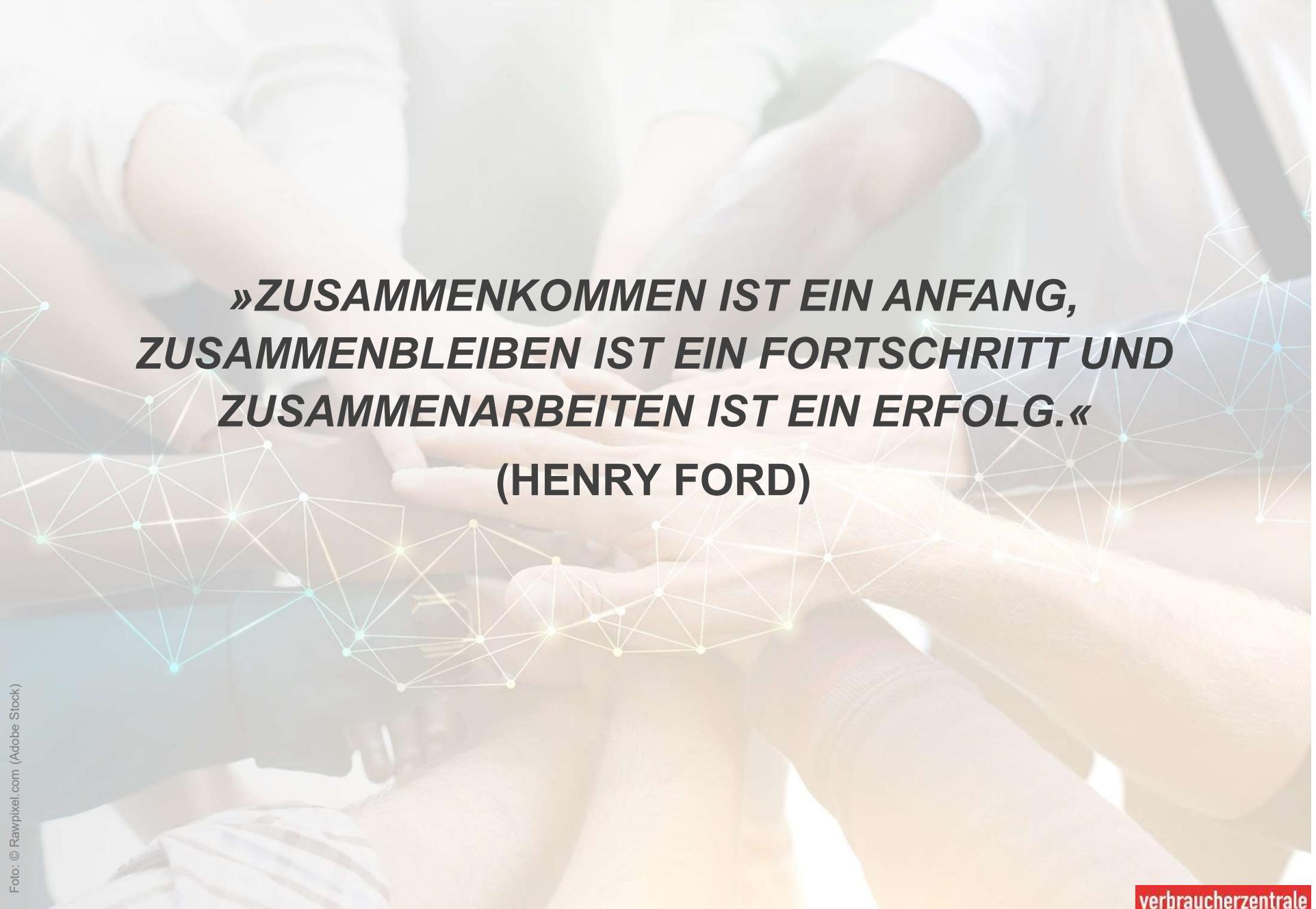
WORKSHOP MIT BERUFSCHULKLASSEN

- Ablauf:
 - Erfahrungen Küchentagebuch:
Art der Lebensmittelabfälle, Gründe
 - Gruppenarbeit an vier Stationen:
Einkauf, Haltbarkeit, Lagerung,
Beste Reste
 - Präsentation der Ergebnisse
- Im Nachgang (→ Evaluation): Fragebogen, Küchentagebuch



ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT

- Vernetzung (lokal / bundesweit) erleichtert den Aufbau erfolgreicher Kooperationen.
- Kooperation dient der Bündelung von Know-How und Ressourcen.
- Kooperation mit Akteur:innen und Multiplikator:innen, die nah an der Zielgruppe sind, ist sinnvoll und hilfreich.
→ Instagram: Zielgruppenspezifische Ansprache möglich
- Aus- und Aufbau weiterer Kooperationen ist geplant.



**»ZUSAMMENKOMMEN IST EIN ANFANG,
ZUSAMMENBLEIBEN IST EIN FORTSCHRITT UND
ZUSAMMENARBEITEN IST EIN ERFOLG.«**
(HENRY FORD)



Kontakt

Verbraucherzentrale Saarland e. V.
Triererstraße 40
66111 Saarbrücken
www.verbraucherzentrale-saarland.de

Sandra Seiwert
Telefon: 06 81 / 5 00 89-52
E-Mail: Sandra.Seiwert@vz-saar.de